

Die *neue*

Ausgabe 29
September 2003

Siedlerzeitung

Info der Siedlergemeinschaft Am Sommerberg - Am Winterberg

Rückblick
Straßenfest

So war Hörde früher
Fortsetzung



Redaktionsschluss
für die nächste
Ausgabe ist der
20. Oktober 2003

Bericht vom
Seniorenurlaub
Weitere Termine

Ansprechpartner

R Kostenlose Rechtsberatung

Hans Michael Schiller
Brackeler Hellweg 76
44309 Dortmund
Tel. 0231-253058

S Kostenlose Steuerfachberatung

SfB Jürgen Kresse u.
Heribert Hepp
Märkische Str. 239
44141 Dortmund
Tel. 0231-941133-0

B Kostenlose Baufachberatung

Architekt Melin Kinay
Alsenstr. 39
44532 Lünen Süd
Tel. 02306-35314

G Kostenlose Garten- und Baum- schnittfachberatung

Heinz Volmerich
Zacharias-Lübbecke-Str. 10
44339 Dortmund
Tel. 0231-855724
Paul Wilke
Speckacker 7
44329 Dortmund
Tel. 0231-891506

A Fragen zur Allgemeinen Vorstandsarbeit

Detlev Lachmann
Kaiserstr. 185
Tel. 0231-420494
Heiko Fass
Am Winterberg 87
44263 Dortmund
Tel. 0231-424243

E Fragen zur Entrichtung meines Jahresbeitrages

Gerhard Schöne
Am Sommerberg 3
44263 Dortmund
Tel. 0231-436857
Mail: gerhard.schoene@ish.de
Maria Krieg
Am Sommerberg 29
44263 Dortmund
Tel. 0231-414287

K Fragen zur Kinder u. Jugend- arbeit

Michaela Weber
Am Sommerberg 7
44263 Dortmund
Tel. 0231-4440143

S Fragen zur Seniorenarbeit

Friedhelm Hender
Am Sommerberg 11
44263 Dortmund
Tel. 0231-413578
Mail: hender@ish.de

R Fragen an die Redaktion dieser Zeitung

Dieter Schornstein
Steinkühlerweg 73
44263 Dortmund
Tel. 0231-422592
Mail: d.schornstein@t-online.de

G Kostenloser Geräteverleih für Mitglieder

Geräte können ausgeliehen oder zurückgegeben werden:

Montag bis Freitag **9.00 - 12.00 Uhr und 15.00 - 18.00 Uhr.**

Samstag **9.00 - 12.00 Uhr** und nach Vereinbarung.

Verantwortlich für die Geräteausleihe ist Gerätewart

Gunter Funke, Am Winterberg 38, 44263 Dortmund

Tel. **0231 - 417231** o. Handy **0174 - 3672221**

● **Geräte für Haus, Bau und Garten**

Benzin-Rasenmäher, 55 cm Schnittbreite, 3,5 PS mit Fangkorb, Gewicht: ca. 33 Kg
Vertikutierer (Rasenlüfter) mit Fangsack 220 Volt
Schredder bis 30 mm Astdicke 220 Volt
Elektrische Kettensäge, Schwertlänge 350 mm
Elektrische Heckenschere, Schwertlänge 600 mm
Hochdruckreiniger, 80 bar
Hochdruckreiniger, 140 bar mit Dreckfräse und Rohrreinigungsschlauch (15 m)
Hochdruckreiniger, 130 bar fahrbar mit fest installierter Kabel- und Schlauchtrommel
Atschere mit Ambossmesser (für Äste bis 35 mm Dicke)
Transportwagen (4 Räder)
Schubkarre
Rohrbaugerüst, ca 30 m² (z.B. 5 m breit und 6 m hoch)
Bockleiter, die auch als Arbeitsbühne genutzt werden kann
Leiter, auf 10 m ausziehbar

● **Partyzubehör**

8 Party-Stehltische (3 St. 800 mm u. 5 St. 700 mm Durchmesser)
3 Sitzgarnituren (3 Tische und 6 Bänke)
2 Profi-Holzkohlegrills
2 Gasbräter (1 x 2-flammig, 1 x 3-flammig)
2 Glühweinkessel ca. 15 Liter
1 Wurstkocher für ca. 80 Würstchen
3 Lichterketten 20 und 50 m lang
1 Party-Theke mit Spülbecken (ca. 0,6 x 1,5 m)

● **Zelte**

1 Partyzelt 6 x 3,6 m (schwere Ausführung)
2 Partyzelte 3 x 6 m
6 Partyzelte 6-eckig, teilweise mit Seitenplanen
2 Partyzelte 3 x 9 mit Seitenplanen
1 Zelt 6 x 12m
1 Zelt 4 x 6m oder 4 x 8m

Geräte bitte im sauberen und ordnungsgemäßen Zustand zurückgeben!
Sollte mal ein Gerät defekt sein, bitte sofort den Gerätewart informieren.

Die Reparaturkosten übernimmt die Siedlergemeinschaft!

**Bitte daran denken, daß man selbst auch kein defektes Gerät
ausleihen möchte!**

Geräte, die beim Gerätewart an- bzw. abgemeldet sind, können bei Abwesenheit des Gerätewartes auch von folgenden Personen ausgegeben/angenommen werden:

Hans-Günter Hoischen, Am Winterberg 40, Tel. 0231 - 22 23 466

Friedhelm Krieg, Am Sommerberg 29, Tel. 0231 - 41 42 87

13. Siedlerfest verlief glücklich

Ein Gast: "Schöner kann ein Fest gar nicht sein:"

Es gab keine Vorkommnisse, keine Polizei, keine Gewalt. Der Vorstand hatte sich mit allen Teams besonders gut auf dieses Siedlerfest vorbereitet. Um der Gewalt vorzubeugen und ihr besonnen ruhig, aber doch entschlossen zu begegnen, nahmen alle Vorstandsmitglieder an einem Workshop zur Deeskalation teil. Der Lohn für diese Mühe war ein ruhiger Festverlauf, auch, wenn das Wetter zeitweise gegen uns arbeitete.



Ruhestörungen sollten unter allen Umständen vermieden werden. Deshalb waren wir als Veranstalter darauf bedacht, möglichst laute Musik und Gespräche zu vermeiden. Hierfür hatten alle Gäste auch Verständnis. Einstimmig meinten sie, einmal im Jahr unter Nachbarn und Freunden zu feiern, wäre doch eine sehr schöne Sache. Allen Anwohnerinnen und Anwohnern danken wir für Geduld und Nachsicht.

Im nächsten Jahr wird unsere Siedlergemeinschaft 25 Jahre alt. Dieses Jubiläum in der Zeit vom 03. – 05. 09.2004 wollen wir besonders schön gestalten. Bitte merken Sie sich den Termin vor. Und bitte bleiben Sie weiterhin oder werden Sie unsere Helferin, unser Helfer.

In den nachfolgenden Artikeln werden wir das Fest noch einmal Revue passieren lassen.

KOLONIE AS lockte Freitag zum Fest – „Löschstationen“ sorgten für Erfrischung

Als Auftakt zog Kolonie AS am Freitag bei herrlichem Wetter wieder mit schmissiger Marschmusik durch die Siedlung. Alle standen in den Türen oder waren am Fenster. Das schweißtreibende Musizieren wurde an 12 „Tränken“ gemildert.



Dankbar nahmen die Marschierenden die Erfrischungen entgegen und wussten am Schluss nicht mehr ganz genau, was anstrengender war: Marsch und Musik, oder Pausen.

Gourmet – Ecke fand viel Anklang Köche waren mit Begeisterung an der Pfanne



Erstmals gab es statt der üblichen und beliebten Grillwaren probeweise am Samstag Abend Scampi- Spieße und Lachsfilets. Blattspinat und Aioli rundeten zusammen mit Baguette die leckeren Köstlichkeiten ab.

Der Test für die mögliche Erweiterung unseres Speisenangebotes ist positiv verlaufen

Seniorenachmittag war der Brüller

Der Platz war, wie seit zwei Jahren schon, voll mit Menschen. Die Begeisterung wurde größer und größer. Das auf die „Waterkant“ abgestimmte Programm lud zum Mitsingen und Klatschen ein. Moderator Udo Zimmermann leitete gekonnt von einem Auftritt zum nächsten über. Bauchredner: Ette mit



seiner Puppe Lilly brachten das Publikum zum Lachen und zogen den ganzen Vorstand schelmisch „durch den Kakao“



Alles in allem ein wunderschöner Nachmittag.

Grill und Kuchen – zwei wichtige Standbeine

Ohne unser Speisenangebot geht es nun mal nicht. Dank der Kuchenspenden war die Auswahl wieder groß und lecker.



Aber auch die aufwendige Arbeit am Grill wurde von unseren Profis optimal erledigt. Trotz der Hitze und des Andrangs war immer noch Zeit für ein Lächeln, ein nettes Wort.

Das neue Kuchenteam hat den Staffelstab ausgezeichnet übernommen.



Größter Stand auf dem Fest setze den Gerstensaft richtig in Bewegung.

Der Bierwagen war Dreh- und Angelpunkt des Festes.

Die beliebte Erfrischung sorgte für gute Stimmung. Auch wenn in Spitzenzeiten gewartet werden musste, war jeder zufrieden.

Wie in der Vergangenheit wurde in Schichten gearbeitet. Jede neue Mannschaft brachte sich wieder mit Schwung ein.



Auch unsere Freunde aus dem Haunetal, von der Freiwilligen Feuerwehr Kruspis, fühlten sich an diesem Bierwagen offensichtlich wie zu Hause.

Nachwachen arbeiten im Stillen

Wenn alle heimgegangen sind und schlafen, bemühen sich ein paar Siedlerfreunde, ein scharfes Auge auf unser gesamtes eigenes oder geliehenes Inventar zu halten. Natürlich räumen sie auch schon das Größte auf und machen, so gut es geht sauber. Diese Helfer arbeiten im Stillen. Doch der Dank für ihre verantwortungsvolle Aufgabe ist laut.

Helferinnen und Helfer sind freiwillig für alle im Einsatz

Danke! Danke! Danke!

Mehr kann man als Vorstand nicht sagen, wenn man an die vielen fleißigen Hände denkt, die unermüdlich auf dem Fest gerackert haben. Wir hoffen, auf weiter Unterstützung, auch über das ganze Jahr!

Gerade auch beim Auf- und Abbau unterstützten uns wieder Siedlerfreunde. Viele Hände machen der Arbeit ein schnelles Ende! Das hat sich jetzt mal wieder gezeigt. Auch unseren jungen Freunden sei gedankt. Sie fanden sich ein und waren sich nicht zu schade, auch Arbeiten zu verrichten, die schwer oder unangenehm sind.





Hallo Kid's



Hier haben wir ein paar Bilder für Euch ,von unserem Kinderfest.

Wie Ihr sehen könnt war dort eine Menge los. Wir hoffen das es Euch genauso viel Spaß gemacht hat wie uns .

Es wurden viele Tore geschossen , Nägel versenkt , Fotos gemacht und Bilderrahmen gebastelt.

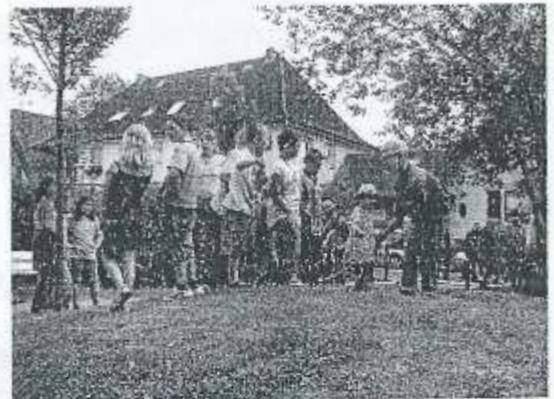


Die Hüpfburg war auch dieses Jahr der Renner für die Großen und Kleinen .

Besonders gefreut haben wir uns über den Besuch der Freiwilligen Feuerwehr Berghofen



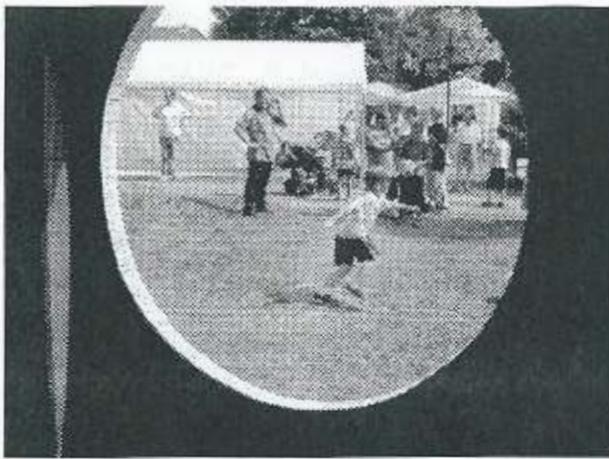
Diese gaben den Kindern einen kleinen Einblick in die Welt der Feuerwehrarbeit ,was für große Begeisterung sorgte .



Ganz herzlich möchten wir uns auch bei den Nachbarn bedanken , die uns bei unseren Aktionen sehr unterstützt haben.

Wir freuen uns darauf , bis bald

Euer Kinderteam



....und noch weitere Bilder



Wenn Du mütig genug bist und mindestens 4 Jahre alt, dann treffen wir uns am 12.10.03, von 15.00 - 18.00 Uhr, im Hue Garten zur Gruselparty.

Auf die drei gruseligsten Verkleidungen wartet eine Überraschung. Bring bitte ein kleines Senf- oder Marmeladenglas mit!

Wir freuen uns auf Euch!

Euer Kinderteam



Anmeldung zur Gruselparty:

Ich heiße
Bin Jahre alt und möchte an der Gruselparty teilnehmen.
Meine Mutter oder mein Vater holen mich wieder ab.
Anmeldung abgeben bis 05.10.03 bei:

**Michaela Weber
Am Sommerberg 41**



Eddy`s Seniorenreise 2003, in den Schwarzwald

Wie in den vergangenen Jahren hatte auch in diesem Jahr die Siedlergemeinschaft Am Sommerberg / Am Winterberg durch ihr Mitglied, Friedhelm Hendl, eine Reise Angeboten

Der Friedhelm griff zurück auf eine vor 2 Jahren durchgeführte Reise nach Haslach / Schnellingen ins Haus Blume, welches für seine soliden Zimmer, sowie einer hervorragenden Küche bekannt ist.

Am 29.06.03 machten sich 35 Siedler und Freunde auf in das schöne „Kinzig Tal“ im Schwarzwald. Mit Erreichen der Autobahn begann der Urlaub mit einem Frühstück, sowie einem Pikkolo zur Kreislaufanregung.

Die Urlaubsgestaltung mit Friedhelm ist anders und besteht aus Ruhetagen und Aktionen. Der Ankunftstag ist nach Zimmervergabe und Kaffeetrinken frei.



Die Fahrten nach Freiburg ins „Ländle“, sowie nach Breisach zum Kaiserstuhl gehörten zu den erwähnten Aktionen. Gekrönt wurde dieser Urlaubstag durch die Einkehr in das Vereinsheim eines Allemannischen Vereins mit einem hervorragenden Museum. Auch wurden wir durch das Reich der „Fasnacht“ Ausstellung geführt. Weitere Fahrten fanden statt nach Offenburg, sowie in ein Freilicht-Museum. Hier konnten Schwarzwaldhöfe und Gebäude bestaunt werden. Straßburg stand ebenso auf unserem Programm, wie eine Fahrt in die Geschichte nach Gengenbach.

Eine Fahrt durch Sasbachwalden zum Hotel Hohritt war ebenfalls ein Erlebnis. Hier wurden wir durch den Bürgermeister, Herrn Doll, begrüßt und über die Entstehung des Weinörtchens Sasbachwalden informiert.

Wir haben imposante Bauwerke gesehen, sind in urigen Gasthöfen eingekehrt und konnten erleben, wie der echte Schwarzwälder Schinken gefertigt wird.

Unser Urlaub endete mit einem Bingo-Spiel. Sowie einem zünftigen Grillabend, Getränke waren frei, Friedhelm hatte ein Faß aufgemacht.



Vielen Dank von allen Teilnehmern an Friedhelm Hendl, Seniorenbeauftragter der Siedlergemeinschaft Am Sommerberg / Am Winterberg, für diesen schönen Urlaub!

Gez. Gerhard Kegel

Weitere Termine für Senioren:

10.10.03 Tagesausflug zum Sarpesee, mit Überraschungen

Preis: 21,00 EURO

Abfahrt: 10.00 Uhr, ev. Kirche, Steinkühlerweg

Anmeldungen : Tel. 413578

17.10.03 Bingo

01.11.03 Vorstellung der Seniorenreise 2004

20.11.03 Bingo

10.12.03 Adventfeier für Senioren

„KOLONIE“ AS begeisterte vollbesetzten Festplatz



Auch dieses Jahr wurde für unser Siedlerfest fleißig geübt. Die Proben waren anstrengend und schweißtreibend bei diesen Temperaturen. Aber alle waren mit Begeisterung und Elan bei der Sache.

Unser Platzkonzert, am Sonntag, fand wieder viele Zuschauer und Zuhörer. Es macht immer mehr Spaß solche Konzerte zu geben.



Der „donnernde“ Applaus unserer Fans, motiviert uns immer wieder auf's Neue.

Herzlichen Dank an alle Mitwirkenden der Gruppe „KOLONIE“ AS



Vorstand der Siedlergemeinschaft ging in Klausur

Traditionsgemäß begab sich der neu gewählte Vorstand zu einer Klausurtagung über zwei Tage. Dort wurde vertraulich zusammengearbeitet und Ziele für die Zukunft unseres Vereins konnten gesteckt werden. Fernab von Telefonen und alltäglichem Einerlei sprudelten in angenehmer Atmosphäre des Barockschlosses Eringerfeld die Ideen und Gedanken.



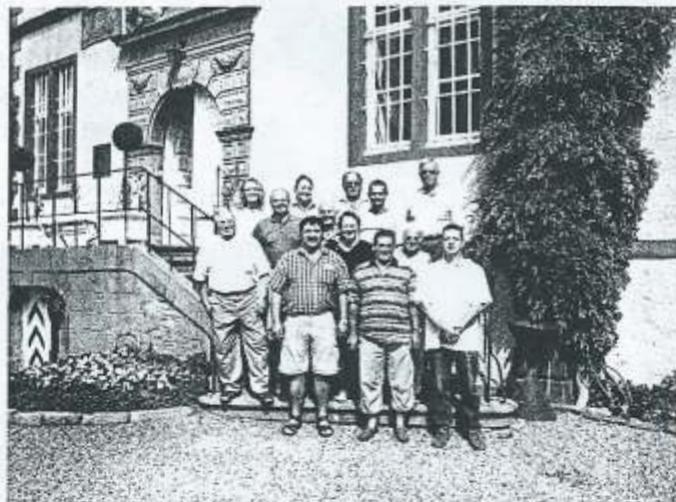
Besonders viel Zeit nahmen die ersten Vorbereitungen für unser 25jähriges Jubiläum 2004 in Anspruch. Eine dieser Ideen war es, den Oberbürgermeister als Schirmherren für dieses besondere Fest zu gewinnen. Dies ist uns zwischenzeitlich gelungen. Aber auch erste Ansätze für eine Festzeitschrift und ein Rahmenprogramm wurden erarbeitet.



Der Vorstand arbeitet als Kollegium gut zusammen. Das Verständnis ist untereinander sehr gut, ja freundschaftlich. Die Siedler haben durch ihre Entscheidung auf der Jahresversammlung im Sinne des Wortes eine gute Wahl getroffen. Der Vorstand arbeitet als Kollegium gut zusammen. Das Verständnis ist untereinander sehr gut, ja freundschaftlich. Die Siedler haben durch ihre Entscheidung auf der Jahresversammlung im wahrsten Sinne des Wortes eine gute Wahl getroffen. wahrsten

Die Zukunft wird zeigen, inwieweit alle Ideen und Pläne in die Tat umgesetzt werden können.

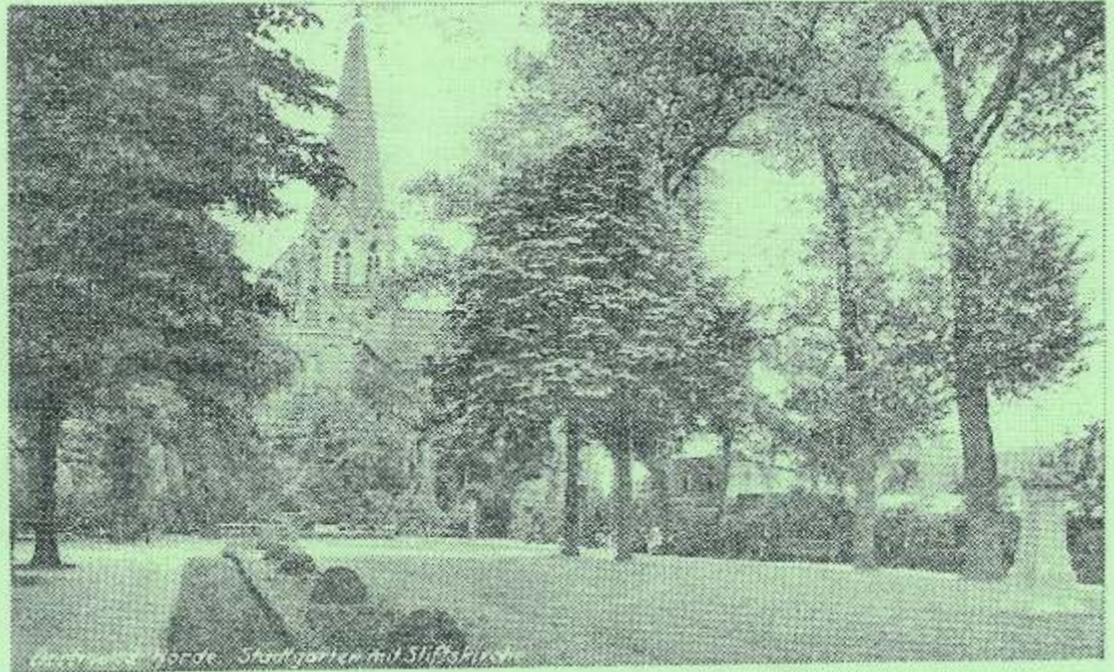
Aber mit der Hilfe unserer Siedlerfamilien wird das gehen, ohne Zweifel!



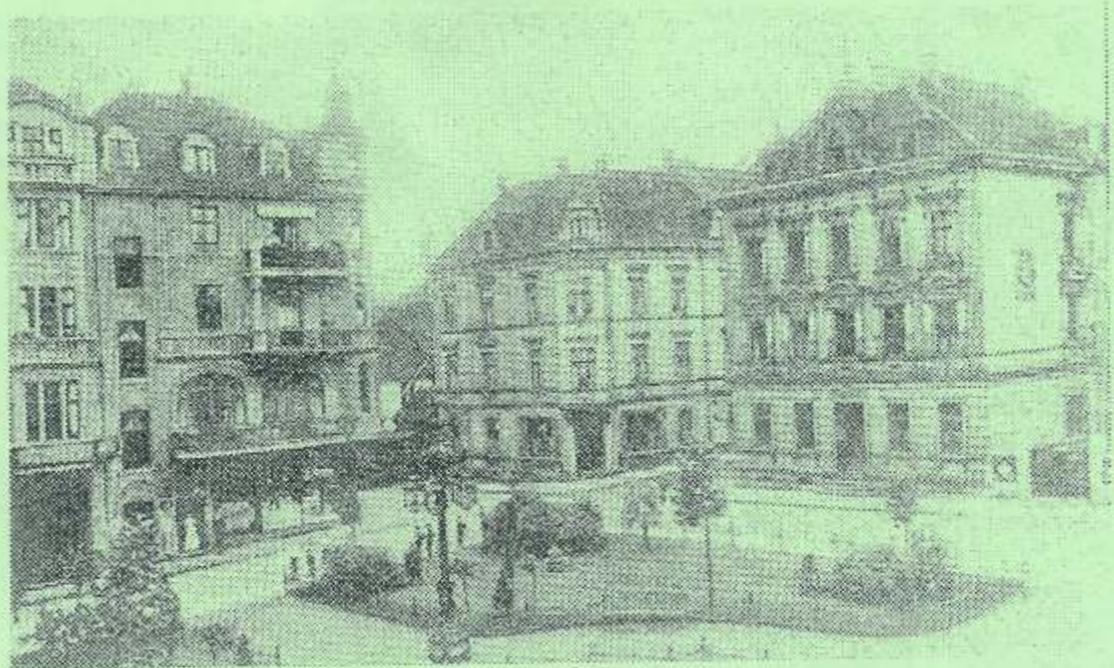
Ein kräftiges " Glück Auf" wünscht
die Redaktion

FORTSETZUNG

So war Hörde früher einmal



Der Hörder Stadtpark mit der Stiftskirche vor dem 2. Weltkrieg.
Hier wurde auf dem einstigen Klosterkamp ein Kommunalfriedhof errichtet.
Die letzte Beerdigung fand 1897 statt.



Der Rathausplatz, heute Friedrich-Ebert-Platz, Anfang des 20. Jahrhunderts.
Rechts im Bild das Rathaus der Stadt Hörde.

Wird fortgesetzt

Trödelmarkt



Hier kann jeder annoncieren - das Kapital liegt im Keller und auf dem Dachboden
Was der eine braucht, hat ein anderer vielleicht in der Ecke liegen.



Fachertahrung und Zuverlässigkeit
in der dritten Generation · Gegründet 1920

Erd-, Feuer- und Seebestattungen
Überführungen im gesamten In- und Ausland
Erledigung aller Formalitäten
Bestattungs-Vorsorgevereinbarungen



Mitglied im Bestatterverband
Nordrhein-Westfalen e.V.

Ansprechpartner:
Fietje Meyer
Tel.: 41 05 09

Bernd Bommert Bestattungen

Kirchhörder Straße 78
44229 Dortmund (Lückleberg)

Telefon (02 31) 73 23 27
Telefax (02 31) 73 00 70

eMail: info@Bestattungen-Bommert.de
www.Bestattungen-Bommert.de



BRUDERHILFE PAX
FAMILIENFÜRSORGE
Versicherer im Raum der Kirchen

Das Leben mit unseren Lieben erscheint uns so gewiss, dass wir uns in
Sicherheit wiegen. Gerade deshalb ist es wichtig zu fragen:

„Was wäre, wenn?“

Zugegeben, es fällt schwer, an den Todesfall zu denken und sich mit
Fragen der Bestattungskosten zu beschäftigen. Doch vor allem als
Alleinverdiener mit Familie sollten Sie sich diesen Themen stellen. Damit
Ihre Angehörigen nicht auf sich allein gestellt sind, falls Ihnen etwas
zustößt.

Wir bieten Ihnen Lösungen, die keine Fragen offen lassen.

Z.B. eine:

Sterbegeldversicherung (ohne Gesundheitsprüfung)

Ihre Ansprechpartnerin vor Ort:

Ingrid Zander (Vertrauensfrau)

Steinkühlerweg 91, 44263 DO

Tel.: 0231 / 42 46 53

Hallo Siedlerfreunde,
- Wackeln Eure Stühle ?
- Euer Tisch hat Wasserflecken ?
- Der Schrank hat Kratzer oder lose Scharniere ?
Ich helfe gerne

Tel. 01624112280

Noch Termine frei !
Ferienwohnung im Emsland
Tel. 01722730792

Coupon für kostenlose private Kleinanzeigen im Trödelmarkt

Rubrik:

- Unterricht
 Suche
 Verkäufe
 Kostenlos

Bitte ankreuzen!

Text / Preis:

Name

Adresse

Telefon

Anzeigen und Leserbriefe
für die jeweils nächste Aus-
gabe nimmt D. Schornstein
Steinkühlerweg 73 entgegen.
Kleinanzeigen erscheinen
auch in den Schaukästen.
Sie bleiben dort für 14
Tage im Aushang.

V.i.S.d.P.:
Dieter Schornstein
Steinkühlerweg 73
44263 Dortmund
Tel.: 0231 / 42 25 92
Mail: d.schornstein@t-online.de

Impressum

Die neue Siedlerzeitung erscheint 4 mal jährlich und ist die Vereins-
zeitschrift der Siedlergemeinschaft Am Sommerberg - Am Winterberg.
Auflage: 250 Stück im Selbstverlag. Kostenlose Verteilung an alle Mit-
gliedsfamilien.

Redaktionsteam:
Dieter und Helga Schornstein,
Friedhelm Krieg, Ingrid Zander,
Hans Thier, Gerhard Schöne